

# WÄRMEVERBUND "SCHULHAUS" DER POLITISCHEN GEMEINDE DÄTTLIKON

## Tarifblatt

gültig ab 20. Oktober 1998, mit Änderungen vom 4. September 2007, 1. September 2009, 17. August 2010 und 6. September 2011

Die Anschlussgebühr, der Grund- und der Wärmepreis werden durch den Gemeinderat festgelegt und unter Anwendung der Preisänderungsformel der jeweiligen Teuerung angepasst.

### 1. Anschlussgebühr (= Kapitalanteil ans Hauptnetz)

#### 1.1. Preisänderungsformel $AG = AGo \cdot G/Go$

AG = neue Anschlussgebühr

AGo = Basisanschlussgebühr

G = neuer Baukosten-Index Zürich per 01.10.

Go = Basiswert des Baukosten-Indexes Zürich per 01.10.1998

#### 1.2. Basis am 1. Oktober 1998

Anschlussgebühr **AG = 6'000 + 350 x kW** (Fr.) Altbauten

Anschlussgebühr **AG = 10'000 + 350 x kW** (Fr.) Neubauten / Umbauten

### 2. Grundpreis (= jährlicher Beitrag pro Messstelle)

#### 2.1. Preisänderungsformel $GP = GPo \cdot I/Io$

GP = neuer Grundpreis

GPo = Basisgrundpreis

I = neuer Landesindex für Konsumentenpreise per 30.09.

Io = Basiswert des Landesindexes für Konsumentenpreise per 30.09.1998

kW = abonnierte Leistung in kW

#### 2.2. Basis am 01.10.1997

Grundpreis **GP = 200 + 40 x kW** (Fr. / Jahr)

#### 2.3. Der jährliche Grundbeitrag ist pro Messstelle, unabhängig vom Wärmebezug zu bezahlen.

### 3. Wärmepreis (Energiepreis und Kapitalanteil)

#### 3.1. Preisänderungsformel

WP =  $APo + (H-55) / 1000$

WP = neuer Wärmepreis (Rp. / kWh)

WPo = Basiswärmepreis (Rp. / kWh)

H = Jahresmittel des Heizölpreises in Fr. / 100 kg ermittelt vom Statistischen Amt der Stadt Zürich für Mengen von 6'000 bis 9'000 kg für das

vergangene Jahr. Wenn H-55 weniger als Null wird, erfolgt keine Preisanpassung (z.B. bei Fr. 60.-- / 100 kg,  $WP = 9 + (60 - 55) / 1000 = 9,0 \text{ Rp.} + \text{Fr. } 0.005 = 9,5 \text{ Rp.} / \text{kWh}$ ).

3.2. Basis am 01.10.1998

Wärmepreis **W<sub>Po</sub> = 9,0 Rp. / kWh**

3.3. Die verbrauchsabhängigen Wärmekosten ergeben sich aus dem Arbeitspreis und der bezogenen Energie (Wärmemenge).

GEMEINDERAT DÄTTLIKON

Die Präsidentin: Der Schreiber:

S. Steiger            Hs. Schmid